

**WEBCON**<sup>®</sup>

WORKFLOW, BUT BETTER.

# Warum WEBCON BPS das ERP-System

Ihres Unternehmens ideal ergänzt



*Während meiner 12-jährigen Karriere im ERP Bereich habe ich einen tiefen Einblick in den ERP-Markt, speziell für große mittelständische Unternehmen bekommen. Ich durfte die Arbeitsweise dieser Unternehmen, im Kontext von ERP und darüber hinaus kennenlernen. In den letzten Jahren, als die digitale Transformation und Industrie 4.0 dank neuer technologischer Entwicklungen immer mehr in den Vordergrund gerückt sind, hatte ich die Ehre, viele Experten aus diesem Bereich kennenzulernen und mit ihnen in spannenden Projekten zusammenzuarbeiten. Wenn ich all meine Eindrücke und Erfahrungen in einem Satz zusammenfassen müsste, würde dieser lauten: ERP alleine reicht nicht!*

*Dieser Satz zieht zahlreiche Konsequenzen nach sich – er verändert die Rolle, welche ERP-Anbieter und -Beratungshäuser, aber auch die internen IT Abteilungen in Unternehmen aus allen Branchen ihrem ERP-System zuschreiben sollten. Er zwingt Unternehmen, den eigenen Technologie-Stack zu erweitern, um den wachsenden Anforderungen an Ihr Geschäft gerecht zu werden. In diesem Whitepaper erkläre ich, wie Unternehmen auf einen Großteil der Anforderungen, die durch die Digitalisierung entstehen, reagieren können – nämlich wiederum durch Digitalisierung aller Unternehmensprozesse, von kleinen aber wichtigen Hilfsprozessen bis hin zu erfolgskritischen Kernprozessen, die außerhalb der Reichweite eines ERP-Systems stattfinden.*

*Aber anstatt Sie in die unübersichtliche Welt zahlreicher Best-of-Breed-Lösungen zu entführen, will ich Ihnen zeigen, wie Sie einen Großteil Ihrer Geschäftsprozesse außerhalb und im Zusammenspiel mit verschiedenen Funktionsbereichen Ihres ERP-Systems mit nur einem Low-Code-Tool der Enterprise-Klasse, der WEBCON Business Process Suite, digitalisieren und automatisieren können.*



Philipp **Erdkönig**

Partner Account Manager Business Development, DACH  
WEBCON



# ERP-SYSTEME

**ERP-Systeme** sind dafür gemacht, die Kernprozesse, die Ihr Unternehmen am Laufen halten, zu unterstützen. Um langfristig erfolgreich zu sein, braucht es jedoch Anwendungen, die es erlauben, Innovationen in Ihrem Unternehmen voranzutreiben.

Viele Unternehmen betrachten ihr ERP-System als das Herzstück oder, wie ERP-Anbieter es gerne nennen, das Rückgrat der Unternehmensprozesse. Und die meisten ERP Systeme sind ja wirklich gut darin, die Kernprozesse eines Unternehmens zu unterstützen, besonders zur Steuerung des Einsatzes der wichtigsten Unternehmensressourcen wie Mitarbeiter, Werkzeuge und Maschinen oder Materialien. Aber auch jene Prozesse, die gesetzlich vorgeschrieben und reguliert sind, wie Inventuren, die Verbuchung von Rechnungen, Gehaltsabrechnungen, ja die gesamte Finanzbuchhaltung werden von guten ERP-Systemen sauber abgebildet. Jedoch sind das nicht immer alle Prozesse, die ein Unternehmen am Laufen halten – und schon gar nicht sind es die Prozesse, die dafür sorgen, dass ein Unternehmen besser arbeitet als seine Mitbewerber. Besonders dann, wenn alle in der Branche dasselbe oder ein ähnliches ERP-System einsetzen, das dieselbe Prozesslogik beinhaltet, basierend auf denselben gesetzlichen Vorgaben und jahrzehntealten Best Practices. In dieser Situation ist es entsprechend schwierig, beispielsweise jene Prozesse, die für konkurrenzlose Flexibilität und Schnelligkeit eines Unternehmens im Prototypenbau sorgen, im ERP abzubilden.



## Innovation setzt Flexibilität voraus

In den letzten Jahren haben Unternehmen gelernt: Um aus dem digitalen Wandel ihrer Märkte als Gewinner hervorzugehen, müssen sie besonders jene Bereiche digitalisieren können, in denen sie sich von ihren Mitbewerbern abheben. Das Problem ist nur, dass ein ERP-System diese hochindividuellen Prozesse nicht abbildet, da deren Entwicklung sich auf „standardtaugliche“ Lösungen konzentriert, die in möglichst vielen Unternehmen Anwendung finden.

**Die zweite Lektion, die Unternehmen während der Digitalisierungswelle gelernt haben, lautet, dass nur stetige Innovation langfristigen Erfolg bringt.** Diese Innovationen können entweder komplett neue Produkte und Dienstleistungen hervorbringen oder das bestehende Angebot durch die Nutzung neuer technischer Möglichkeiten verbessern. So erfasst zum Beispiel ein WEBCON-Kunde aus der Fashion-Branche Bewertungen zur aktuellsten Kollektion schon von dem Moment an, wo diese in den Filialen eintrifft, um durch deren automatische Verarbeitung schnellstmöglich auf die ständig neuen Trends am Fast-Fashion Markt reagieren zu können.

**Damit sie die eigene Innovationskraft effektiv nutzen können, brauchen Unternehmen zusätzlich zum „IT-Rückgrat“ auch ein „IT-Nervensystem“.**

Es ist natürlich weiterhin absolut wichtig und richtig, ein ERP als starkes IT-Rückgrat zu haben, das dafür sorgt, dass die grundlegenden Prozesse im Unternehmen verlässlich laufen und alles gesetzeskonform erfasst und berichtet wird.

Jedoch müssen Unternehmen sich auch überlegen, wie sie sich in Zukunft im täglichen Kampf um Kunden von der Konkurrenz abheben und durch Innovationen zu den Marktführern gehören können. Um bei anatomischen Metaphern zu bleiben: Damit sie die eigene Innovationskraft effektiv nutzen können, brauchen Unternehmen zusätzlich zum „IT-Rückgrat“ auch ein „IT-Nervensystem“. Dieses Nervensystem soll dem Rückgrat in puncto Verlässlichkeit um nichts nachstehen – jedoch zusätzlich zu diesem schnell in jede beliebige Richtung wachsen können, um jedes neue Körperteil zu erreichen, das benötigt wird, um neue Geschäftsmodelle zu bedienen. Und das natürlich dafür sorgt, dass all diese Körperteile an einem Strang ziehen, selbst bei einer großen Anzahl unterschiedlicher Prozesse.

**WEBCON BPS verfügt über die perfekte DNA, um ein solches Nervensystem in jedem Unternehmen wachsen zu lassen und dadurch neue und flexible Geschäftsprozesse überall im Unternehmen abzubilden.** Natürlich steht es dabei in stetiger Verbindung mit dem Rückgrat, um sicherzugehen, dass alle Prozesse, die im ERP stattfinden, ständig über alle Informationen verfügen, die nötig sind, um die organisatorischen und rechtlichen Vorgaben zu erfüllen.



# Das WEBCON BPS Nervensystem im Zusammenspiel mit den ERP-Backbone



# ERP-SYSTEME

## **ERP-Systeme** sind nicht dafür ausgelegt, als Entwicklungsplattform für maßgeschneiderte Anwendungen zu dienen

Vor einigen Jahren noch haben Unternehmen oft Unsummen dafür ausgegeben, ihr ERP-System funktional zu erweitern und die Prozessabläufe einigermaßen an die im Unternehmen herrschende Realität anzupassen. Manche Unternehmen tun das bis heute. Doch die Zeiten haben sich geändert, und immer weniger Unternehmen waren gewillt, viel Geld und Zeit darauf zu verwenden, ihren ERP- Monolithen weiter zu behauen. Das haben auch die ERP-Anbieter schon vor Jahren erkannt und Ihre Strategie angepasst: Moderne ERP-Systeme bieten Partnerunternehmen, in der Regel eigenständigen Softwarehäusern, die Möglichkeit, Erweiterungen oder ganze Module als Standardlösungen zu entwickeln, mit denen sich die speziellen Anforderungen einzelner Branchen zu einem vertretbaren Preis abbilden lassen. Hochentwickelte API-Schnittstellen und SDKs, welche die vom ERP-Anbieter anfangs vorgesehenen Konfigurationsmöglichkeiten zusätzlich erweitern, ermöglichen heute die schnellere Entwicklung von maßgeschneiderten Lösungen rund um die Kernfunktionen des ERP.

**Trotz alledem bieten ERP-Systeme immer noch keine Tools, die es den Anwender-Unternehmen erlauben, auf einfache Weise neue Anwendungen zu entwickeln und dadurch zusätzliche Unternehmensprozesse zu automatisieren.** Immer noch heißt es: Anpassungen, die über die Konfigurationseinstellungen hinausgehen, müssen als Erweiterung programmiert werden. Das bedeutet, dass Sie für jede dieser Anpassungen einen Entwickler brauchen, der weiß, wie man Anwendungen entwickelt UND der das ERP gut kennt, um diese Anwendungen über die Programmierschnittstellen sauber an das ERP anzubinden. Das Problem ist, dass solche Leute schwer zu finden sind und ihre Dienste oft nur gegen sehr hohe Tagessätze anbieten. Und selbst wenn Sie in der glücklichen Situation sind, diese Spezialisten als Mitarbeiter bei sich im Hause zu haben, sind diese oft voll damit ausgelastet, laufende Probleme zu lösen und den Betrieb des ERP sicherzustellen. Freie Kapazitäten für die Entwicklung neuer Anwendungen sind nur selten vorhanden. Um Ihre Digitalisierungsprojekte voranzubringen, müssen Sie also einen anderen Weg gehen.

## Erstellen sie bei Bedarf einfach und schnell neue Anwendungen rund um Ihr ERP-System

WEBCON BPS wurde mit dem Ziel entwickelt, die schnelle und einfache Entwicklung und Bereitstellung leistungsfähiger Geschäftsanwendungen zu ermöglichen, die Unternehmen dabei helfen, jeden denkbaren Geschäftsprozess zu digitalisieren. WEBCON BPS ist ein Low-Code-Tool – das bedeutet, dass sie keinen Programmcode in einer Programmiersprache schreiben müssen und Anwendungen von Leuten entwickelt werden können, die nur Basis-Kenntnisse über die API-Schnittstelle des ERP-Systems haben müssen und sich stattdessen voll auf die Prozesslogik und die User Experience konzentrieren können.

Da sie nicht in der Lage sein müssen, Code zu schreiben, sind solche Leute viel einfacher zu finden. Und weil sie mit WEBCON BPS stets neue spannende Projekte in verschiedensten Bereichen umsetzen können, bleiben sie Ihrem Unternehmen auch eher treu.

Wenn nötig, kann jede WEBCON-BPS-Anwendung verschieden tief in das ERP-System integriert werden und dadurch die ERP-Prozesse erweitern:

- So kann die Erfassung neuer Kundenstammdaten im **ERP als Ausgangspunkt eines Prozesses** in WEBCON BPS zur Überprüfung der Kreditwürdigkeit eines neuen Kunden dienen, an dessen Ende das errechnete Kreditlimit an das ERP übergeben und dort in den Stammdaten hinterlegt wird.
- Das **ERP** kann auch einfach als **Datenquelle für einen Prozess** dienen. Wenn Sie bspw. in einem Prozess zur Genehmigung von Beschaffungsanträgen die möglichen Lieferanten für einen Artikel finden wollen, kann WEBCON BPS diese Daten aus dem ERP abrufen und in der Anwendung darstellen.
- Das **ERP** kann auch **Datensenke eines Prozesses** sein. Sie können auch einfach Daten aus Prozessen, die komplett außerhalb des ERP stattfinden, an das ERP übertragen – um beim obigen Beispiel zu bleiben, kann nach Freigabe des Beschaffungsantrag automatisch ein Beschaffungsauftrag im ERP generiert werden.



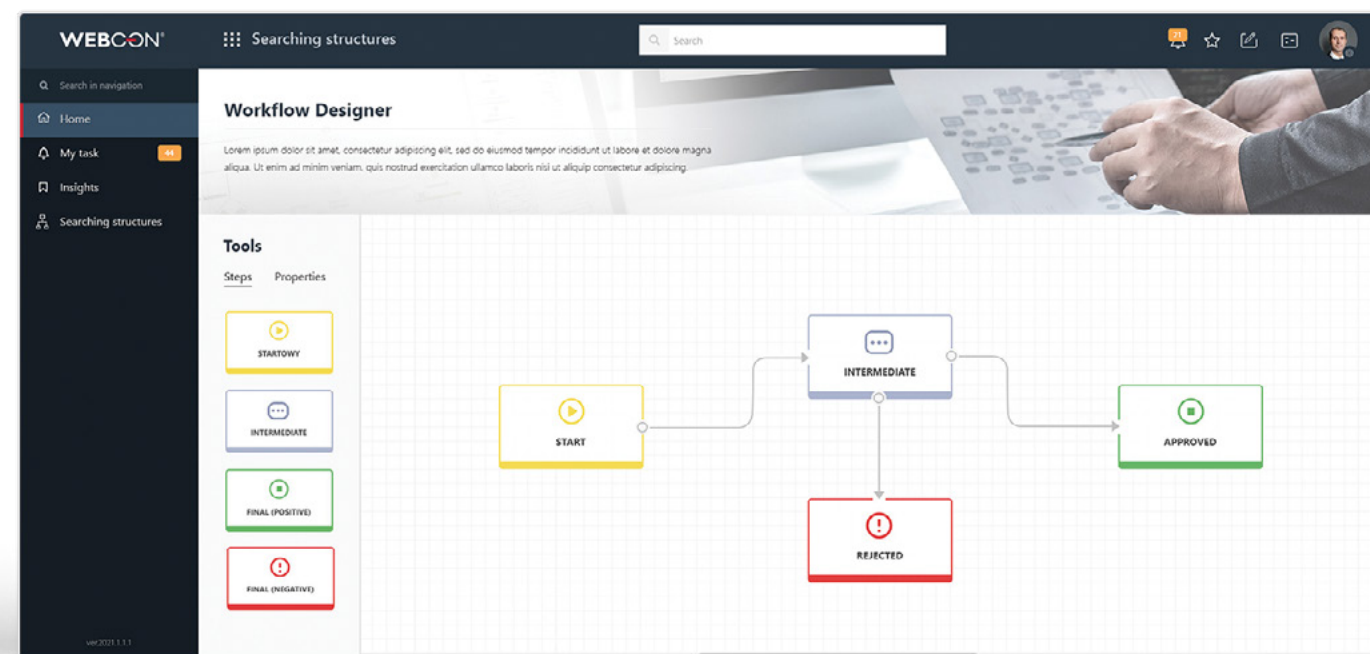
## Machen Sie die Digitalisierung von Prozessen nicht abhängig von raren ERP-Spezialisten

Egal, welches der obigen Szenarien auf Ihre neue Anwendung zutrifft – Sie brauchen die Unterstützung von ERP-Experten nur in minimalem Ausmaß, um die Schnittstelle zwischen Ihrer neuen Anwendung und dem ERP-System herzustellen. Die Erstellung der Anwendung selbst benötigt keine ERP-Expertise. **So sind Sie nur mehr minimal von der Verfügbarkeit von ERP-Spezialisten abhängig** - zum Vorteil aller.

Und wenn Ihre neue Anwendung wie z.B. zur Steuerung des Veröffentlichungsprozesses von neuen Webseiteninhalten, keine ERP-Anbindung benötigt, sind Sie völlig unabhängig von ERP-Spezialisten, auch wenn Sie sich aus Anwendersicht weiterhin innerhalb desselben Digital Workspace bewegen.

Damit Sie mich nicht falsch verstehen – ich will Sie jetzt nicht dazu aufrufen, Ihre IT-Abteilung aufzulösen und eine Citizen-Development-Offensive zu starten, in der jeder Mitarbeiter seine eigenen Anwendungen baut – meine Kollegen bei WEBCON, allen voran Mike Fitzmaurice, haben schon in mehreren Publikationen darauf hingewiesen, warum Citizen Development auf lange Sicht keine gute Idee ist. Vielmehr geht es darum, **dass WEBCON BPS es der IT-Abteilung ermöglicht, gemeinsam mit Ihren Kollegen aus den Fachabteilungen auf effizientem Wege performante, maßgeschneiderte Business-Anwendungen zu entwickeln. Dieser Ansatz ist erwiesenermaßen der beste, um die Digitalisierung von Unternehmensprozessen erfolgreich voranzutreiben und dadurch die Performance und Innovationskraft von Unternehmen zu steigern. Wir bei WEBCON nennen ihn Citizen Assisted Development.**

Die Aussage, dass dieser Ansatz der beste ist, kommt nicht aus unserer Marketing-Abteilung – er basiert auf den Erfahrungen, die unsere Partner sowie die IT-Abteilungen unserer Kunden in Projekten machen und mit uns als Hersteller teilen. Für sie ist WEBCON BPS ein Werkzeug, das es Ihnen erlaubt, zu Ermöglichern von Wachstum und Innovationen des Unternehmens zu werden. Es gibt sogar eine Gruppe, in der sich WEBCON-BPS-Spezialisten zusammengeschlossen haben und die sich WEBCON Superheroes nennt, weil der Begriff Superheld ihr Rollenverständnis innerhalb des Unternehmens widerspiegelt.





# ERP-SYSTEME

## ERP-Systeme sind nicht gut darin, mit Veränderung umzugehen

Ich habe absichtlich die Formulierung vermieden, dass ERP-Systeme nicht flexibel sind, denn bis zu einem gewissen Grad sind sie das durchaus – zumindest jene, die auf neueren Technologien basieren. Im Kontext von ERP-Systemen bedeutet Flexibilität die Möglichkeit, Prozesse an die Organisationsstruktur im Unternehmen anzupassen und diese später auch auf weitere, neu gegründete oder zugekaufte Unternehmen auszurollen. Ein flexibles ERP-System ermöglicht es auch, eine neue Lösung zur Sales Force Automation oder einen Webshop als neuen Vertriebskanal anzubinden.

**Wenn es jedoch darum geht, innerhalb des ERP bestehende Prozesse und Anwendungen zu verändern, stößt man sehr schnell auf eine Unzahl von Abhängigkeiten und Altlasten, die einem dabei im Wege stehen.** Aufgrund dieser Komplexität findet die Auslieferung neuer Anwendungen oft verspätet statt oder, noch schlimmer, es wird auf eine Entwicklung verzichtet und irgendwie mit den alten Prozessen weitergearbeitet. Oft kommt es aber auch zum Worst-Case-Szenario: Bestimmte Abläufe finden in einer Parallelwelt aus lokal gespeicherten Word- und Excel-Dateien und E-Mails beteiligter Mitarbeiter statt, die irgendwann den Überblick verlieren.

**Bei der Entwicklung von WEBCON BPS wurde von Anfang an berücksichtigt, dass Veränderung eine Konstante in jedem IT-Projekt ist.** Darum statten wir unsere Kunden mit einer Technologie aus, die es möglich macht, jederzeit jede Art von Änderung an einer Anwendung durchzuführen. Die InstantChange™ Technologie in WEBCON BPS ist so einzigartig, dass wir sie sogar als Schutzmarke registriert haben.



## Stellen Sie sicher, dass Applikationen stets den aktuellen Bedürfnissen der Anwender entsprechen

WEBCON BPS mit InstantChange™ Technologie ermöglicht es IT-Abteilungen, Änderungen positiv zu begegnen, da Sie sicher sein können: „Was immer an neuen Herausforderungen auch auf mich zukommt, ich kann diese meistern.“ Hier zwei konkrete Situationen, die dies verbildlichen sollen:

- Im Zuge eines Audits muss ein Arbeitsablauf angepasst werden, und bereits ab kommenden Montag müssen die Änderungen umgesetzt sein. Kein Problem – passen Sie einfach die Regeln oder das Formular in Ihrer Anwendung an, fügen vielleicht noch einen neuen Prozessschritt oder eine neue Anwenderrolle hinzu und lassen Sie diese Änderungen in Kraft treten, unverzüglich, ohne irgendwelche Übergangsregelungen mit parallelen Prozessversionen oder dem Neustart laufender Prozesse. Dass dabei volle Nachvollziehbarkeit und Prüffähigkeit gegeben ist, ist in WEBCON BPS selbstverständlich.
- Sie befinden sich in einem Workshop mit der Personalabteilung, für die Sie gerade den Onboarding-Prozess digitalisieren. Während der Vorstellung der fertig entwickelten Anwendung stellt der bisher eher wenig involvierte Abteilungsleiter fest, dass ein wichtiger Schritt im Prozess fehlt. Was nun? Schlagen sie eine kurze Kaffeepause vor, und wenn alle wieder zurück sind, präsentieren Sie den Prozess mit dem zusätzlichen Schritt – und zwar nicht auf einem Flowchart, sondern in der lauffähigen Anwendung, die sie nun weiter vorstellen.

**Mit WEBCON BPS kann die Unternehmens IT Änderungen schnell und einfach umsetzen.**

Diese Fähigkeit, neue Anforderungen schnell umzusetzen und die Probleme der Anwender zu lösen sorgt dafür, dass die Fachabteilungen die Anwendungen lieben, die ihnen die IT zur Verfügung stellt, und zwischen den Abteilungen eine starke Vertrauensbasis entsteht, auf der zahlreiche Innovationen wachsen können.

Um etwaige Bedenken beim Thema „Änderungen in Anwendungen“ an dieser Stelle gleich auszuräumen: Sie können alle in diesem Kapitel genannten Änderungen am lebenden Organismus vornehmen, also direkt im Produktiv-System. Sie können diese Änderungen aber auch im Entwicklungssystem vornehmen und diese in einem Testsystem testen, bevor Sie sie im Produktiv-System ausliefern. Die smarte Software-Logistik in WEBCON BPS unterstützt Sie dabei mit zahlreichen Funktionen, welche die Auslieferung von Anwendungen einfach und sicher machen.

# DIE AKZEPTANZ

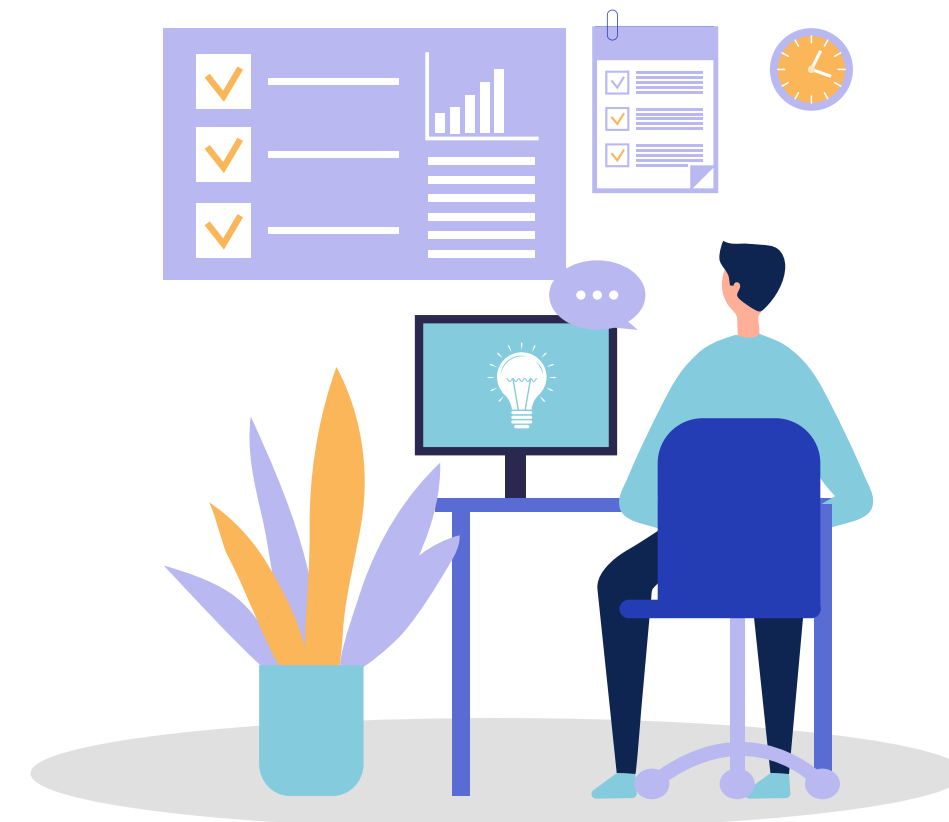
## Die Akzeptanz der Anwender ist der Schlüssel zum Erfolg jedes Digitalisierungsprojekts

Damit auch alle Mitarbeiter an Bord sind, wenn Ihr Unternehmen sich auf den Weg in die digitale Zukunft macht, müssen Sie sicherstellen, dass die Anwendungen, in denen sie künftig arbeiten sollen, eine hervorragende User Experience (UX) bieten. Leider versagen die meisten ERP-Systeme in diesem Punkt. Auch wenn die ERP Anbieter sich noch so sehr anstrengen, die UX zu verbessern und in die Entwicklung von mobilen Anwendungen investieren, sind folgende Beispiele weiterhin die traurige Realität in vielen Unternehmen:

- Für die Mitarbeiter im Lager ist es viel zu kompliziert, sich durch das HR-Modul zu klicken, um ihren Urlaub zu planen.
- Die Fahrer ihrer LKWs tun sich schwer, im Flottenmanagement wichtige Daten zu erfassen, wenn sie dabei alle möglichen Informationen zu Ihrem Fahrzeug aus den letzten 2 Jahren präsentiert bekommen.
- Selbst die gut ausgebildeten Mitarbeiter in der Finanzabteilung, für die das ERP-System ein fester Bestandteil ihrer täglichen Arbeit ist, tun sich unnötig schwer dabei, einfache, sich oft wiederholende Aufgaben zu erledigen.

Alle in diesen Beispielen beschriebenen Probleme haben eine gemeinsame Ursache: **Informationsüberladung**.

Natürlich bieten ERP-Systeme verschiedenste GUI-Features, die es erlauben, einzelne Felder auszublenden und benutzerindividuelle Ansichten zu erstellen – aber ehrlich gesagt werden diese in den meisten Fällen nur für Vertriebspräsentationen benutzt. In einem ERP-System gibt es einfach zu viele Abhängigkeiten, so dass es beinahe unmöglich ist zu entscheiden, welcher Anwender welche Information in welchem Prozess braucht, um relevante Business-Objekte in ihrem aktuellen Status zu bearbeiten.





## Verirren Sie sich nicht in einem Dschungel an Best-of-Breed Anwendungen

Viele Unternehmen versuchen, die Probleme einzelner ERP-Anwendergruppen zu lösen, indem sie Erweiterungen zu ihrem ERP-System kaufen oder maßgeschneiderte Lösungen entwickeln, die sich jeweils auf ein ganz bestimmtes Problem konzentrieren. Diese scheinen auf den ersten Blick das Problem zu lösen, weil Sie eine GUI bieten, die auf die Anforderungen einzelner Aufgaben oder Szenarien gut zugeschnitten sind. Dieser Weg stellt sich jedoch oft als Sackgasse heraus. Je mehr dieser „Best-of-Breed-Lösungen“ im Unternehmen eingeführt werden, desto schwieriger wird es für die Mitarbeiter, den Überblick über all die Anwendungen zu behalten, von der auch noch jede eine andere Bedienlogik hat. Bald findet sich das Unternehmen in einer Situation wieder, wo erstens die Anwender Probleme haben, sich im Dschungel an Anwendungen zurechtzufinden und zweitens das IT-Budget, welches für die Anschaffung und den Betrieb dieser Anwendungen nötig ist, völlig aus dem Rahmen läuft.

**Je einfacher die Anwendungen, desto geringer der Frust der Anwender und desto höher die Akzeptanz der neuen Lösungen.**

Die beschriebenen Situationen spiegeln den aktuellen Ist-Stand in vielen Unternehmen wider, was in Zeiten des digitalen Wandels verheerend ist. Wie schon gesagt liegt der Schlüssel zum Erfolg von Digitalisierungsprojekten darin, dass die Anwender die neuen Lösungen, die ihnen den Arbeitsalltag erleichtern sollen, auch annehmen und verwenden.

Je einfacher die Anwendungen, desto geringer der Frust der Anwender und desto höher die Akzeptanz der neuen Lösungen.

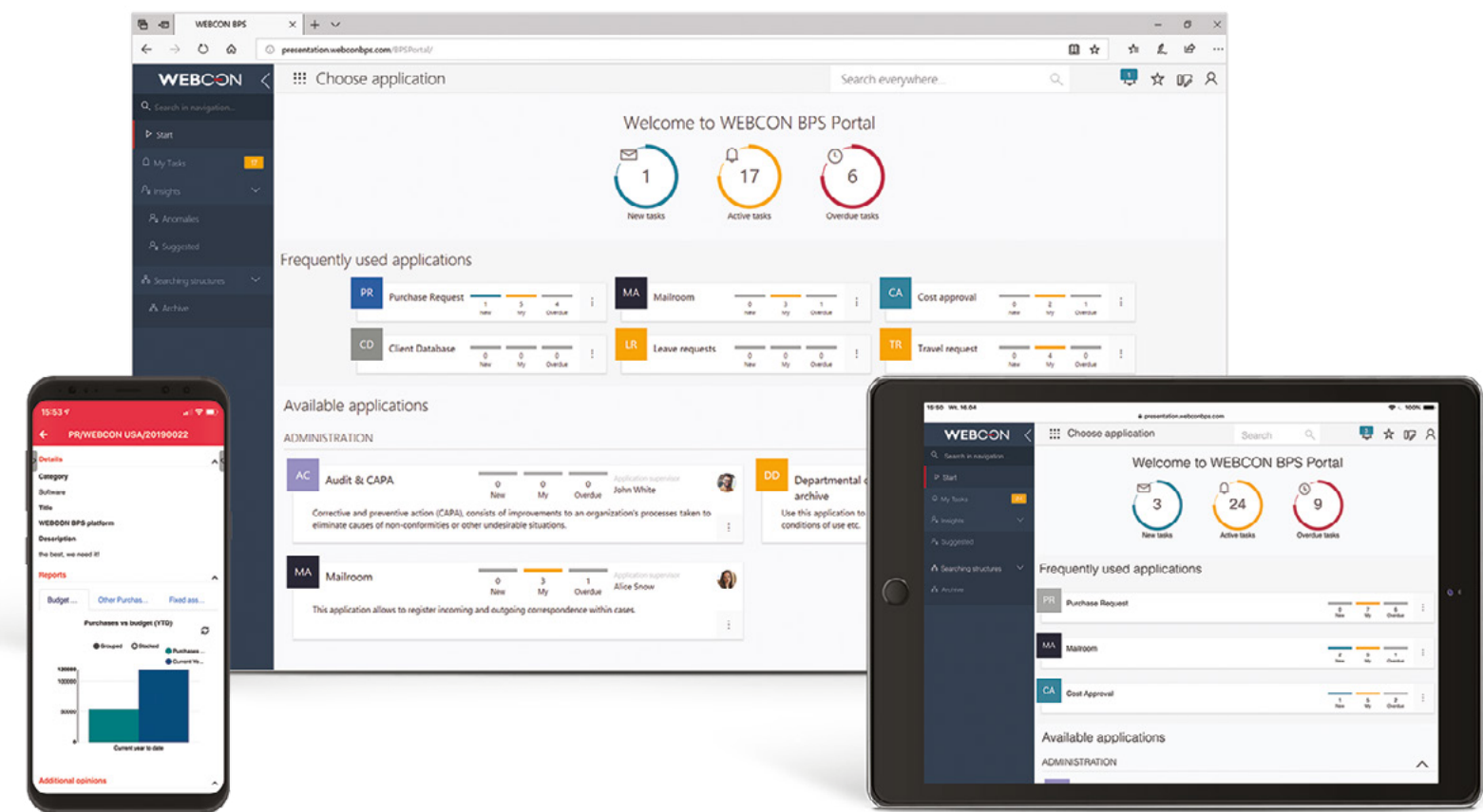
**Mit WEBCON BPS kehrt Benutzerfreundlichkeit in Ihre Anwendungen ein.** Anwender sehen nur für die Erledigung einer aktuellen Aufgabe relevanten Informationen und Eingabeoptionen, dargestellt in einem übersichtlichen Formular. Diese anwender- oder besser rollenspezifische Anpassbarkeit ist kein Feature für Vertriebspräsentationen, sondern Bestandteil jeder mit WEBCON BPS umgesetzten Anwendung. Besser noch: Trotz Anpassbarkeit behalten alle Formulare eine ähnliche Struktur. So weiß jeder Anwender instinktiv sofort, was zu tun ist – egal, ob er seinen Urlaub plant, den aktuellen Kilometerstand und Durchschnittsverbrauch seines Fahrzeugs erfassen oder den Rechnungsbetrag für den letzten Messestand auf die einzelnen Vertriebsorganisationen aufteilen will.

Leider benötigt nicht jeder Prozess nur ein, zwei Informationen, um dann voll automatisiert fertig zu laufen. In manchen Anwendungen muss eine große Anzahl an Informationen erfasst werden. Um den Anwender dabei nicht zu überlasten, können Formulare in WEBCON BPS dank Page Wizard auf mehreren Seiten präsentiert werden, die nacheinander abgearbeitet werden können. Und falls dabei mal ein Feld übersehen oder eine ungültige Eingabe gemacht wird, liefert die Anwendung verständliches Feedback, dass dabei hilft, die Eingabe zu korrigieren.

WEBCON BPS gibt dem Anwender außerdem positives Feedback, wenn er seine Aufgabe erledigt hat. Das ist ein großer **Unterschied zu den meisten ERP Systemen am Markt, bei deren Entwicklung die Möglichkeit einer fehlerhaften Eingabe durch den Anwender nicht vorgesehen ist.** Diese System gehen mit solchen Situationen nicht gerade benutzerfreundlich um. Dass ein ERP System auch positives Feedback gibt, sodass ich als Anwender nicht noch einmal ein Objekt öffnen muss, um sicherzugehen, dass meine Eingabe auch wirklich den erwünschten Effekt gebracht hat, habe ich in all den Jahren nie erlebt.

Wie einfach das Bedienkonzept der mit WEBCON BPS entwickelten Anwendungen ist, beweist am besten die Tatsache, dass es keiner groß angelegten Anwenderschulungen bedarf. Rund um ERP-Systeme hingegen gibt es eine ganze Schulungsindustrie. Der Wegfall dieser Trainings mag banal klingen, bis man ein paar eigentlich alltägliche Beispiele betrachtet, welche die Konsequenzen verdeutlichen. Stellen Sie sich vor, ein Unternehmen muss im Zuge des Wechsels der Belegschaft ins Home Office eine neue Online-Anwendung zur Anwesenheitsverwaltung so schnell wie möglich einführen – und dann erst alle 700 Mitarbeiter schulen, bevor diese in Betrieb gehen kann. Oder ein großer Konzern, der im Rahmen einer Digitalisierungsinitiative pro Monat mindestens einen neuen Prozess digitalisiert, der teilweise von 5000 Anwendern genutzt wird (bei großen WEBCON Installationen sind es teilweise um ein Vielfaches mehr) – stellen Sie sich hier einmal den Schulungsaufwand und die damit verbundene zeitliche Verzögerung in der Prozessdigitalisierung vor.

In WEBCON-BPS-Anwendungen weiß jeder Anwender sofort, was zu tun ist – und wenn etwas mal nicht so eindeutig ist, können auf Formular und Feldebene detaillierte Hilfestellungen hinterlegt werden, um zu definieren, welches denn z. B. nun das richtige Beschaffungsdatum ist – das Rechnungsdatum, das Bestelldatum oder das Datum der Lieferung.



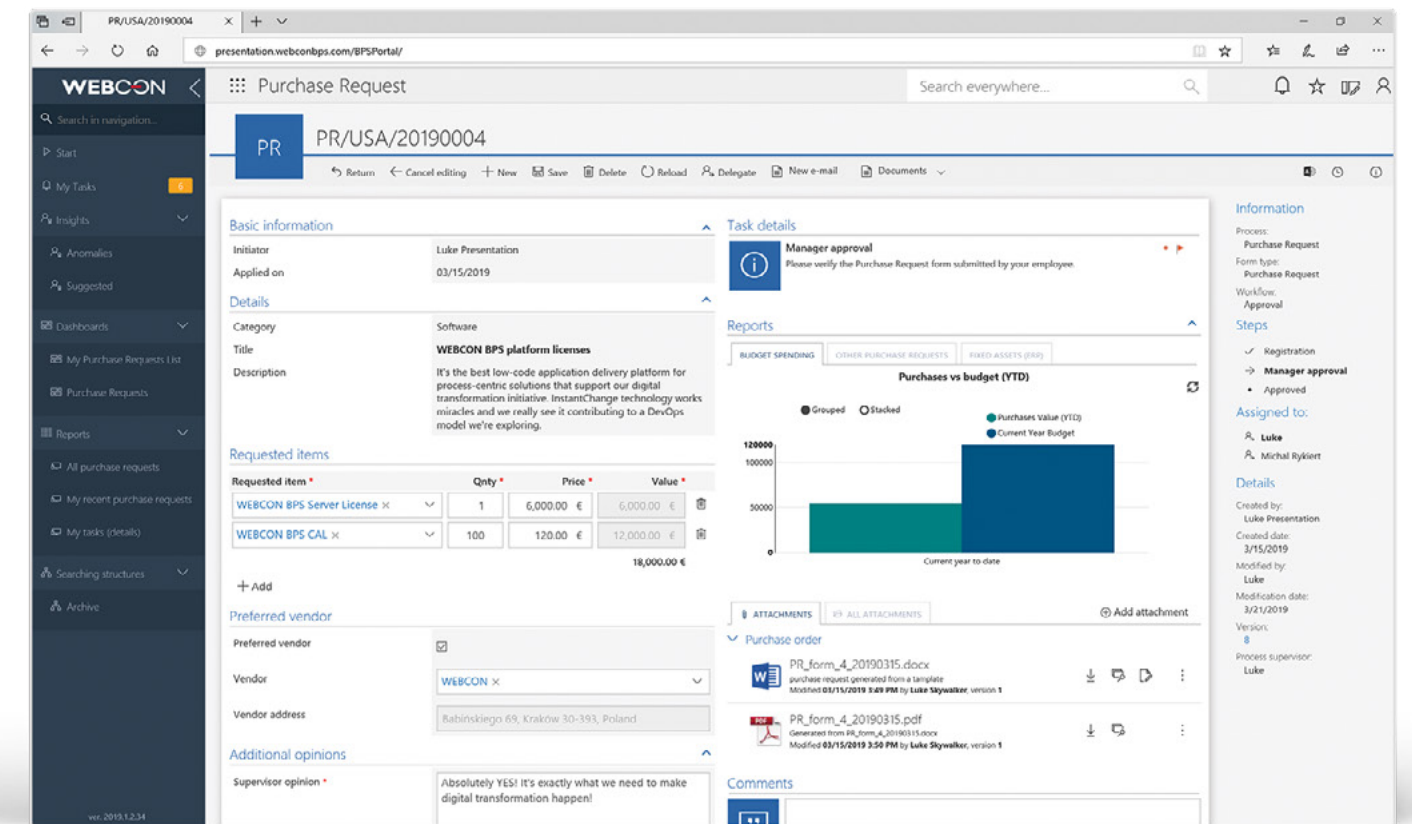
Egal auf welchem Gerät: Alle mit WEBCON BPS entwickelten Anwendungen bieten eine einheitliche User Experience

# ERP ZWINGT

## ERP zwingt die Anwender dazu, in seiner Oberfläche zu arbeiten – WEBCON BPS schreibt Ihnen nicht vor, Ihre gewohnte Office Umgebung zu verlassen, um Ihre Aufgaben zu erledigen

Um ERP-Funktionen nutzen zu können oder auf detaillierte Daten im ERP zuzugreifen oder diese zu erfassen, ist man in den meisten Fällen gezwungen, das ERP oder eine Best-of-Breed-Lösung zu öffnen. Das mag in Ordnung sein für Sachbearbeiter, die sowieso den ganzen Tag in einer oder mehreren ERP Anwendungen arbeiten. Für alle jene, die wirklich nur kurz etwas nachsehen oder ein paar Informationen eingeben müssen, ist es jedoch pure Zeitverschwendung, sich im ERP anzumelden, die richtige Anwendung zu starten und dann mit der Suche nach dem richtigen Dokument oder Objekt zu beginnen.

Um mit einer in WEBCON BPS entwickelten Anwendung zu arbeiten, wird niemand dazu gezwungen, jedes Mal das WEBCON BPS Portal zu öffnen und umständlich nach Informationen zu suchen. Alle Anwendungen sind in jedem Browser von jedem PC, Smartphone oder Tablet genauso verfügbar wie in den nativen Apps für Android und iOS und den Add-Ons für Office und Office365 Anwendungen.





## An Geschäftsprozessen direkt aus Office-Anwendungen teilnehmen

WEBCON BPS ist zusätzlich in vielen Office-Anwendungen integriert, die von Ihren Mitarbeitern tagtäglich verwendet werden und für sie zur natürlichen Arbeitsumgebung gehören:

In **Microsoft Teams** kann das gesamte WEBCON-BPS-Portal oder einzelne Dashboards als App integriert werden; so ist es nicht mehr nötig, Teams zu verlassen, um mit WEBCON-BPS-Anwendungen zu arbeiten. Neben dieser eher offensichtlichen Integration hilft das Teams-Add-in aber auch dabei, die **Zusammenarbeit in Teams auf ein neues Niveau** zu heben:

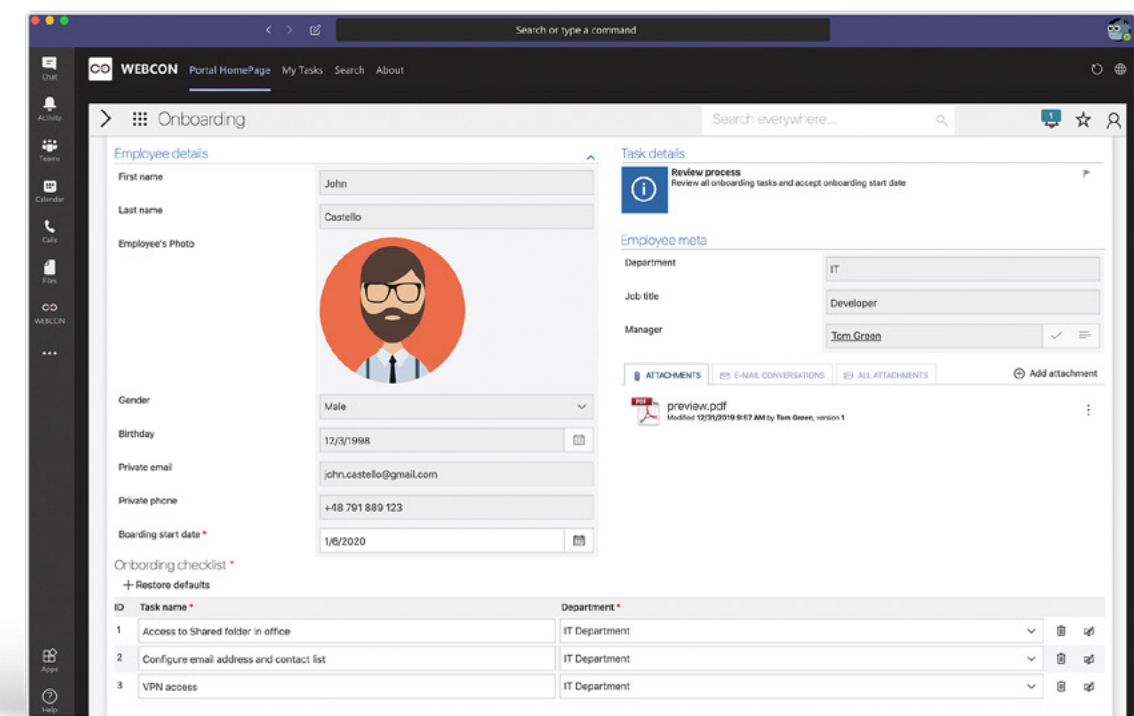
- Sie können einzelne WEBCON-BPS-**Berichte als Diskussionsgrundlage in Kanälen** hinzufügen, wobei jeder Kommentar im Chat immer auf diesen Bericht verweist. Der ideale Weg, um auf Basis von Echtzeitdaten Meinungen einzuholen und weitere Vorgehensweisen zu besprechen.

- **Aufgabenlisten** können ebenso in Kanälen eingebettet werden, wodurch einzelne Teams einen ständigen Überblick über die Arbeitsauslastung haben und ihre Mitarbeiter sich gegenseitig bei der Erledigung von Aufgaben unterstützen können, um keine Deadlines verstreichen zu lassen.

- **Indem Sie Dokumente und Formulare aus einzelnen Anwendungen heraus zur Verfügung stellen**, ermöglichen Sie ihren Mitarbeitern, parallel zum strukturiertem Prozessablauf spontan Informationen auszutauschen. Ein schönes Beispiel hierfür ist der strukturierte Prozess zur Erstellung und Veröffentlichung neuer Webseiteninhalte von der ersten Idee bis hin zur Veröffentlichung, der im Teams-Kanal nachverfolgbar ist.

Parallel dazu liefern sich die Mitarbeiter im Teams-Chat Ideen bezüglich Inhalt und Vorschläge zur Verbesserung - ganz informell, und doch stets im Kontext des neu entstehenden Webseiteninhalts.

**WEBCON BPS kann nicht nur Teams Kanäle erweitern, sondern diese auch steuern**, indem neue Kanäle angelegt werden und einzelne Anwender zu Kanälen hinzugefügt werden. So kann beispielsweise im Rahmen eines Onboarding-Prozesses ein neuer Teams Kanal hinzugefügt werden, in dem der neue Mitarbeiter nicht nur alle wichtigen Dokumente und Aufgaben für die ersten Arbeitstage finden kann, sondern dem auch gleich sein direkter Vorgesetzter sowie Kollegen aus der IT-, der HR-Abteilung und dem Facility Management hinzugefügt sind, damit diese bei Fragen schnell und direkt helfen können.

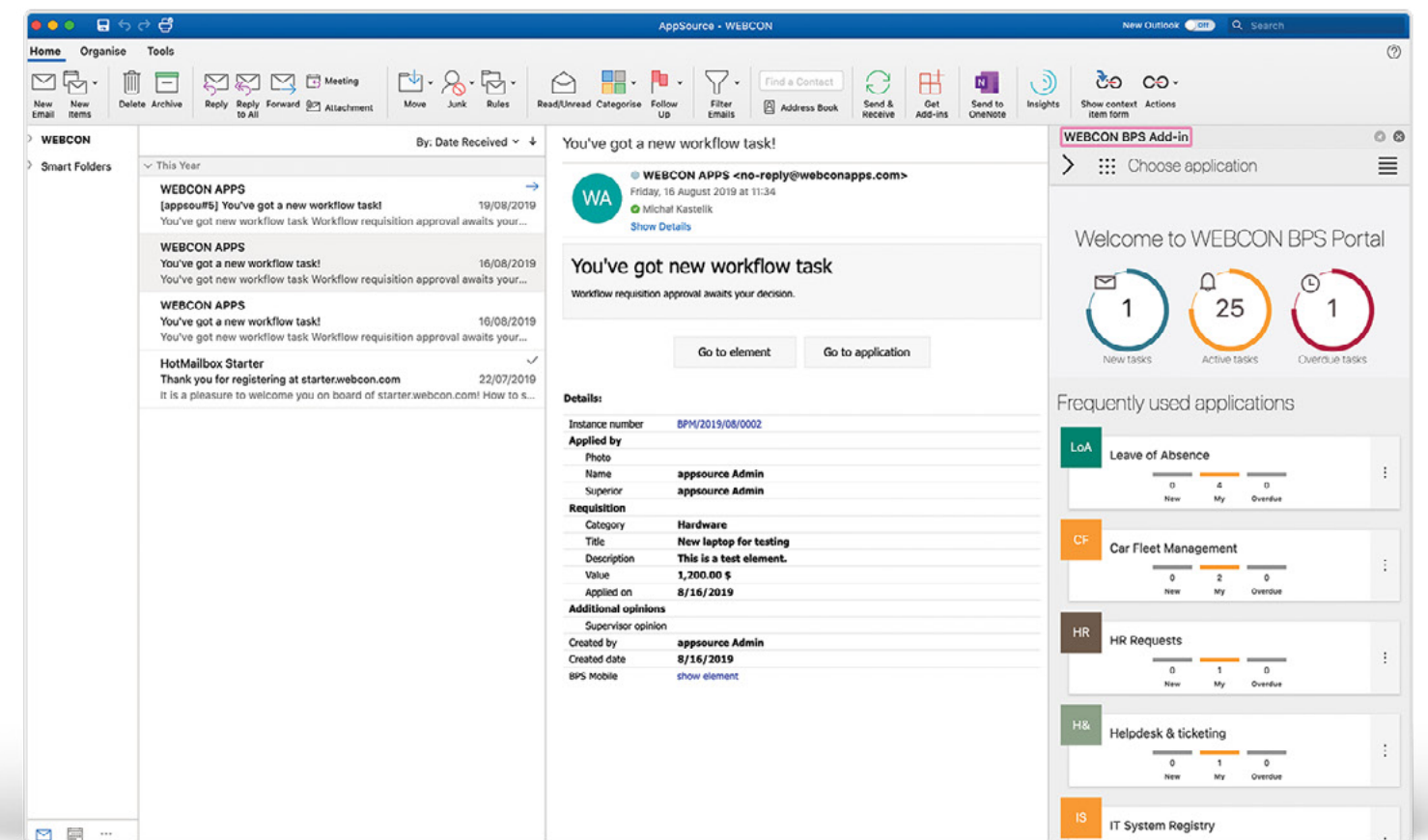


Mit dem **Outlook**-Add-in können Sie nach allen möglichen Informationen – in Formularen sowie Dateianhängen – in WEBCON-Anwendungen suchen, die Sie für die Erstellung einer neuen E-Mail brauchen, und Dateianhänge direkt per Drag and Drop aus den Fallakten hinzuzufügen, oder umgekehrt, aus einer eingehenden E-Mail diese einer Fallakte zuzuordnen. Ausgehend von einer eingehenden E-Mail können Sie einen neuen Prozess starten oder diese der Fallakte eines bereits vorhandenen Prozesses hinzufügen.

Sie können auch direkt in Outlook Ihnen zugewiesene Aufgaben bearbeiten und erledigen, ohne Ihren E-Mail-Client jemals zu verlassen. Um die Arbeit in Outlook noch effizienter zu machen, zeigt das Add-in für im Laufe eines Prozesses versendete oder zugeordnete E-Mails automatisch die passende Prozess-Instanz an, ohne dass Sie danach suchen müssen.

Wenn ein Unternehmen **SharePoint** einsetzt, egal ob als On-Premises-Installation oder in Office365, können die Mitarbeiter direkt aus SharePoint Seiten heraus alle wichtigen Funktionen von WEBCON BPS nutzen – im Modern oder Classic Style.

**Das Ziel all dieser Integrationen in die Office-Welt ist es, allen Mitarbeitern im Unternehmen die Zusammenarbeit in digitalisierten Prozessen so einfach wie möglich zu machen.** Sie müssen nicht mehr, wie im ERP-System, eigens eine Anwendung starten, um auf Informationen zuzugreifen oder „OK“ zu drücken. Mit WEBCON BPS erledigen Sie Ihre Aufgaben einfach in der gewohnten Office-Umgebung, auf Ihrem Smartphone oder im Internet-Browser, ohne unnötig Zeit zu verlieren.



Einfacher Zugriff auf aktuelle Aufgaben in Outlook

# ERP und WEBCON BPS - mit vereinten Kräften für die digitale Zukunft Ihres Unternehmens

Ich habe mehrmals in diesem Text darauf hingewiesen: ERP-Systeme haben viele Stärken und spielen auch in Zukunft eine wichtige Rolle in der Unternehmens-IT – nämlich die des starken Rückgrats, das dafür sorgt, dass die Ressourcen eines Unternehmens effizient eingesetzt und die Unternehmensfinanzen und Steuern richtig berechnet und übermittelt werden. Jedoch kann dieses starke Rückgrat der Basisprozesse im Unternehmen niemals in alle Abteilungen hineinwachsen und Prozesse im gesamten Unternehmen abbilden. In der Vergangenheit haben viele Unternehmen versucht, diesen Weg zu gehen, sich dabei vielen Einschränkungen unterworfen, Unsummen für zahlreiche Change-Requests ausgegeben – und sind doch in ihrem Bemühen gescheitert, Prozesse überall im Unternehmen zu digitalisieren.

**Um die digitale Transformation zu einem Erfolg zu machen, müssen Unternehmen Ihr Prozess-Rückgrat um ein flexibles Nervensystem erweitern, das schnell wachsen und sich jederzeit an Änderungen anpassen kann. WEBCON BPS hat die perfekte DNA, um Prozesse überall im Unternehmen zu digitalisieren und Anwendungen zu schaffen, die Unternehmen aus allen Branchen dabei helfen, zahlreiche Erfolgsgeschichten der Digitalisierung zu schreiben.**

Noch nie war es so einfach, alle Mitarbeiter und Prozesse in allen Abteilungen in einem Netzwerk mit durchgängigem Informationsfluss miteinander zu verbinden.





# MEHR ERFAHREN

## Überzeugen Sie sich selbst.

Vielen Dank für Ihr Interesse! Wir meinen jedes Wort so, wie wir es gesagt haben, und haben uns große Mühe gegeben, nicht zu übertreiben. Trotzdem wollen wir nicht, dass Sie uns einfach alles glauben – am besten sehen Sie sich WEBCON BPS mit ihren eigenen Augen an.

Besuchen Sie uns auf [www.webcon.com](http://www.webcon.com). Dort finden Sie Dokumente, Videos, Testimonials, Fallstudien und eine Online-Testversion.

Sie können sogar eine Express-Edition von WEBCON BPS herunterladen, installieren und kostenlos produktiv verwenden – ohne zeitliche Beschränkung.

Sie können uns auch kontaktieren und einen Termin vereinbaren, damit wir Ihnen eine Demo von WEBCON BPS in Aktion zeigen können. Das macht garantiert noch mehr Spaß, als diesen Text zu lesen... (Und noch einmal vielen Dank, dass Sie uns bis hierher gefolgt sind.)

Jetzt freuen wir uns auf Ihren virtuellen Besuch!

**Kontaktieren Sie uns!**